

04.07.2018 - 15:30 Uhr

Media Service: IBM-Schweiz-Chef fordert Tempo bei 5G

Zürich (ots) -

IBM-Schweiz-Chef Christian Keller hält es für zentral, dass die Schweiz beim Ausbau mit 5G schnell vorwärtsmacht. «Die rasche flächendeckende Verfügbarkeit von 5G ist für die Schweiz ein kritischer Erfolgsfaktor», sagt Keller im Interview mit der «Handelszeitung». Aus diesem Grund sei auch der knappe Entscheid des Ständerates gegen höhere Grenzwerte für Mobilfunkstationen enttäuschend gewesen.

In Folge des Entscheids müssen die Telekom-Anbieter Swisscom, Sunrise und Salt entweder teuer aufrüsten - mit wahrscheinlich Tausenden neuen Antennenstandorten. Oder aber die Grenzwerte werden nach einem erneuten Anlauf durch den Nationalrat doch noch erhöht. Beides nimmt Zeit und Geld in Anspruch. Keller sagt: «Es wird nun einfach teurer.» Einfacher und schneller wäre gewesen, die bestehenden Antennenstandorte aufzurüsten, sagt Keller. Er warnt davor, dass der Schweiz droht, eine Chance zu verpassen: «Es hätte der Schweiz gut angestanden, wenn sie bei der Einführung von 5G eine Vorreiterrolle eingenommen hätte.»

Kontakt:

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel: 058 269 22 90

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100817594> abgerufen werden.